

ÖSTERREICHISCHES NETZWERK
innovativer Klimawandelanpassung
für Praktiker:innen auf regionaler Ebene



KLIMAWANDELANPASSUNG & BETRIEBE

KWAN-Präsentation, 06.10.2022

Mag.a Dr.in Sabine Seidler, KWAN-Leitung

powered by  klima+
energie
fonds

Teilnehmer:innen



**KLIMAWANDEL
ANPASSUNGS-
NETZWERK**

powered by  klima+
energie
fonds

KWAN-Leitung: Sabine Seidler, KLAR! Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal

KWAN-Leitung Stv.: Andreas Safron, KLAR! Sterngartl-Gusental

KWAN:-Unterstützung: Clemens Gattringer, Klima- und Energiefonds

Norbert Ellinger, Klimabündnis Oberösterreich

Thomas Zwirzitz, Klimabündnis Oberösterreich

Kathrin Hilgarter, FH Kärnten

Gernot Schröck, Energie Steiermark

Andreas Gschöpf, INiTS Universitäres Gründerservice Wien GmbH

Nora Els, Klimabündnis Tirol

Annabel Heger, Klimabündnis Tirol

Thomas Lattinger, KLAR! Wirtschaftsregion Hartberg

Manuel Flür, AK Tirol

Helga M. Kainer, PRO.SUSTAIN

Rainhard Fuchs, Glacier

Andrea Trumler-Berneck, Denkstatt

Johannes Tintner, Denkstatt

Christoph Zettinig, KWF

Andrea Schmidt, Gesundheit Österreich GmbH

Sylvia Berndorfer, Stadt Wien, Bereichsleitung für Klimaangelegenheiten

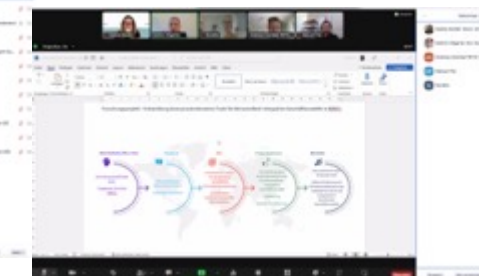
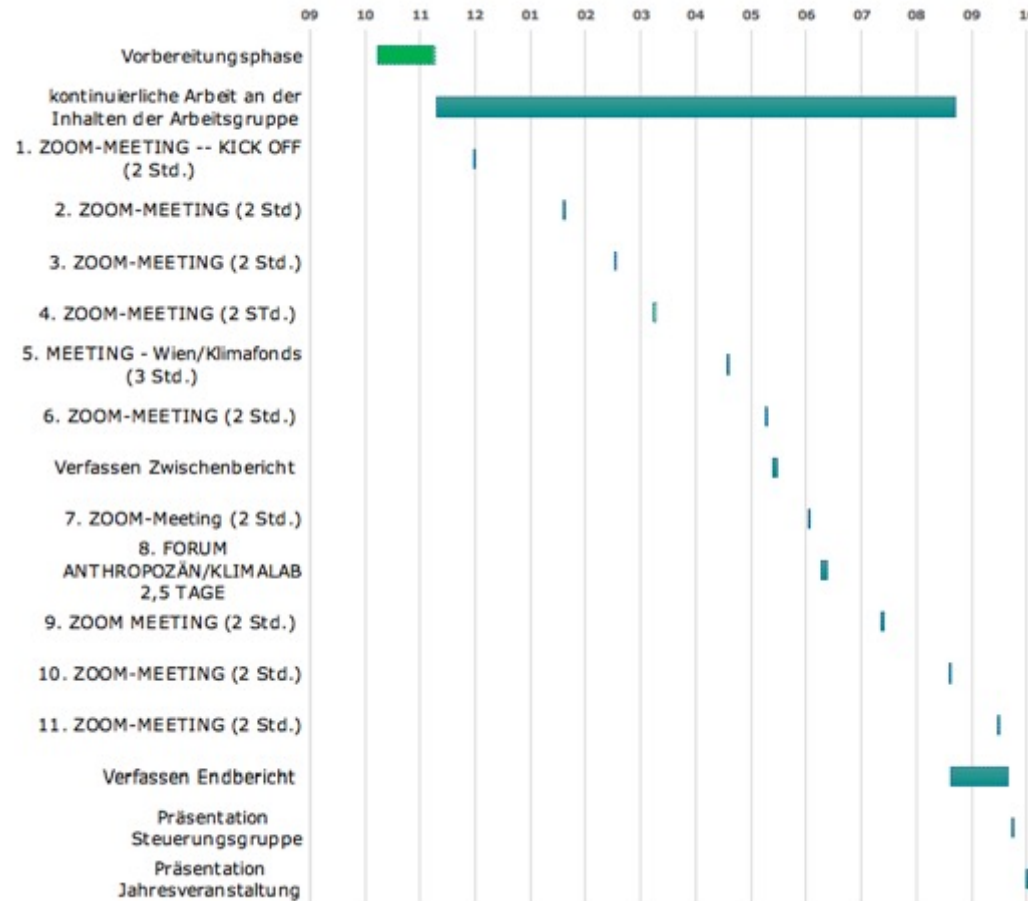


KWAN-Arbeitsprozess/-methode



**KLIMAWANDEL
ANPASSUNGS-
NETZWERK**

powered by **klima+
energie
fonds**



Relevanz

- KWA als wichtiges & dringliches Zukunftsthema
- Resiliente Gesellschaft nur mit klimaresilienten Betrieben
- Gleichzeitigkeit von Risikominimierung und Transformation/Erneuerung
- KWA wird für KMUs rasch und direkt durch EU Taxonomie Verordnung relevant



Fokus

- Die Vernetztheit/Interdependenzen, Vulnerabilität u. gesellschaftliche Bedeutung von KMUs in Hinblick KWA
- Unterstützungs-/Beratungsangebote und Qualifizierung von Berater:innen
- ÖNORM EN ISO 14090, ÖNORM EN ISO 14091, EU-Taxonomie Verordnung/ ESG (Environmental, Social, Governance)- Kriterien für Lieferketten, SDGs
- KWA als Innovationsbooster
- Forschungsinteresse > Integration von KWA in Geschäftsmodelle und Entwicklung KWA-Tool für Betriebe



Herausforderungen



powered by  klima+
energie
fonds

- Komplexität & Umfang der Materie
- Neues Thema > wenig Konkretes
- Negativthematik/Katastrophenszenarien vs. Innovation/Chancen
- Mangel an KWA-Beratungsangeboten, KWA-Tools und qualifizierten KWA-Berater:innen
- Keine eigenen KWA-Fördermöglichkeiten
- Kein KWA-Wording: KWA läuft unter Begriffen wie Klimaresilienz, Risikoabschätzung, Risikominimierung, Lieferantenmanagement etc.
- KMUs > Ressourcenknappheit für Auseinandersetzung mit KWA (Zeit, Geld, Know-How, Personal, Datenverfügbarkeit etc.)

Empfehlungen

1. **KWA & BETRIEBE:** Wissen, Kommunikation, Beratung, Qualifikation
2. **KWA & BETRIEBE:** Strukturen, Netzwerke, Programme
3. **KWA & BETRIEBE:** ÖNORMEN & EU-Taxonomie Verordnung
4. **KWA & BETRIEBE:** Innovationsbooster & Forschungsinteresse



Empfehlungen



KLIMAWANDEL
ANPASSUNGS-
NETZWERK

powered by klima+
energie
fonds

1. KWA & BETRIEBE - Wissen, Kommunikation, Beratung, Qualifikation

Kommunikationsstrategien entwickeln, die Bewusstsein & Wissen erhöhen und zum KWA-Handeln anregen > Risiken & Chancen

Aktivitäten, Angebote, Akteur:innen, Best-Practices sichtbar machen, z.B. „KWA-Landkarte“

Beratungsangebote adaptieren und modulare Ausbildung für Betriebsberatungen entwickeln (Orientierung an ÖNORM EN ISO 14090 / ÖNORM EN ISO 14091)

KWA-Beratung explizit in die Förderlandschaft integrieren

Qualifikation von KWA-Berater:innen sicherstellen > Modulare Ausbildung für Betriebsberater:innen entwickeln (Orientierung an ÖNORM EN ISO 14090 / ÖNORM EN ISO 14091)



Empfehlungen



powered by klima+
energie
fonds

2. KWA & BETRIEBE – Strukturen, Netzwerke, Programme

Cluster, Branchen- und Interessensvertretungen adressieren

Umweltförderung im Inland UFI und Regionalprogramme der Bundesländer und deren Partnerorganisationen einbinden

Regionale & lokale Bezüge nutzen

KWAN „Klimawandelanpassung & Betriebe“ in längerfristiges, mit Ressourcen ausgestattetes Netzwerk überführen (z.B. als Community of Practice)



Empfehlungen



powered by klima+
energie
fonds

3. KWA & BETRIEBE: ÖNORMEN & EU-Taxonomie Verordnung

Bedeutung/Rolle ÖNORM EN ISO 14090 und ÖNORM EN ISO 14091 auf Politischer Ebene und Verwaltungsebene klären

Inhalte ÖNORM EN ISO 14090 und ÖNORM ISO 14091 vereinfachen > in Anwendung bringen

Niederschwelliges Informations-/Arbeitsmaterial zur EU-Taxonomie Verordnung erstellen



Empfehlungen

4. KWA & BETRIEBE: Innovationsbooster & Forschungsinteresse

KWA bei Gründungs-/Forschungs- und Entwicklungs-/Wachstumsförderungen und Anschubfinanzierungen integrieren

KWA in „klimaresiliente Geschäftsmodelle“ integrieren

KWA-Standards, Erkenntnisse auch in die Forschung (Grundlage bis Anwendung) integrieren

Forschungsinteresse an KWA-Tool-Entwicklung und „klimaresilienten Geschäftsmodellen“

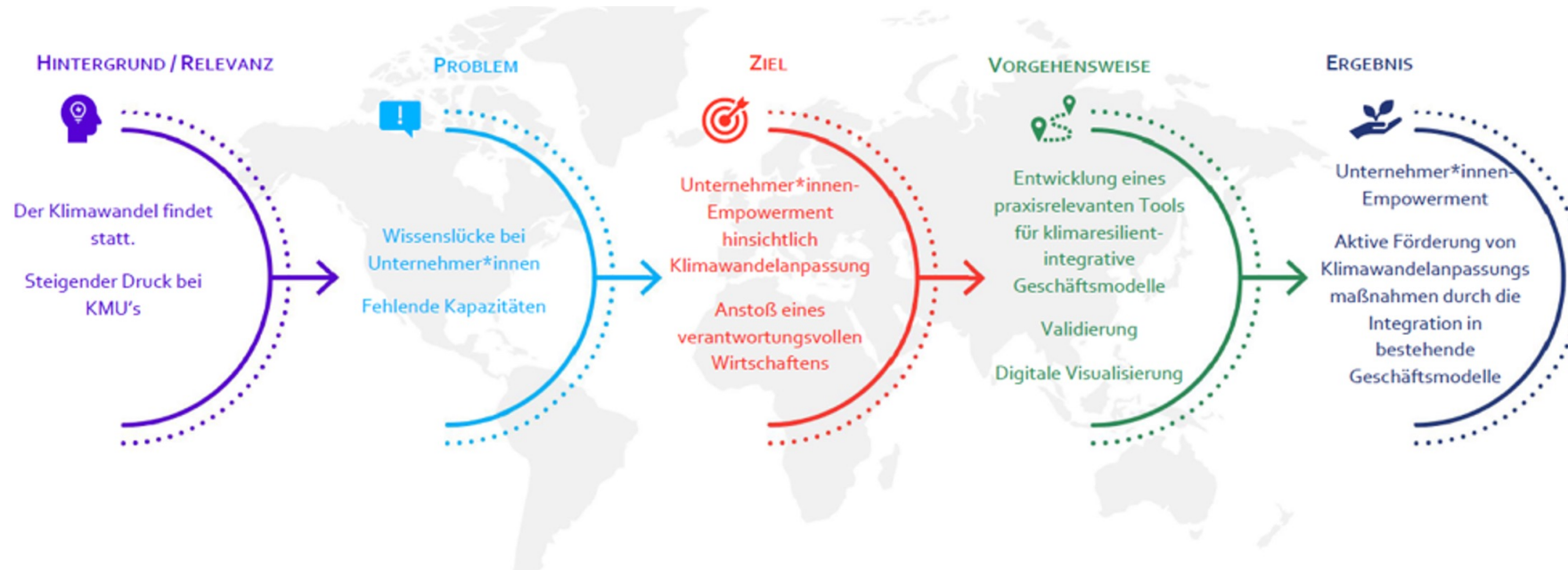


Forschungsprojekt



powered by klima+ energie fonds

Entwicklung eines praxisrelevanten Tools für klimaresilient–integrative Geschäftsmodelle in KMU`s



→ zur aktiven Förderung/Unterstützung von Klimawandelanpassungsmaßnahmen durch die Integration in bestehende/zu entwickelnde Geschäftsmodelle.

→ KWA- Bewusstseinsbildung und Empowerment von KMU`s durch klimaresiliente Geschäftsmodelle.

Forschungsprojekt

Entwicklung eines praxisrelevanten Tools für klimaresilient–integrative Geschäftsmodelle in KMU's



KLIMAWANDEL
ANPASSUNGS-
NETZWERK

powered by  klima+ energie fonds

<p>Name der Projektidee:</p> <p>Entwicklung eines praxisrelevanten Tools für klimaresilient–integrative Geschäftsmodelle in KMU's</p>	<p>Ziel und Zweck:</p> <p>⇒ Im Rahmen des Projektes soll über ein einfaches und praxisrelevantes Tool für klimaresilient-integrative Geschäftsmodelle die Basis für ein wirtschaftlich erfolgreiches und innovatives (Klein-) Unternehmertum geschaffen werden.</p> <p>⇒ Dadurch soll bei KMU's der Denkprozess angestoßen und Klimawandelanpassungsmaßnahmen initiiert werden.</p>	<p>Idee für Förder-schienen, -geber:</p> <p>Klima- und Energiefonds; FFG (Coin-Vernetzung)</p> <p>....</p>		
<p>Projektbegründung (Ausgangslage / Bedarf / Problemstellung)</p> <p>⇒ KWA bei KMU's - mögliche Schäden vermeiden, entstehenden Chancen nutzen.</p> <p>⇒ Steigender Druck bei KMU's - vermehrte Berücksichtigung von Klimaschutz- und KWA-Strategien n bei Vergabe von Förderungen/Bankkrediten</p> <p>⇒ KundInnen fordern Informationen über innerbetriebl. Maßnahmen zu Klimaschutz und KWA</p> <p>⇒ ÖNORM EN ISO 14090 + EN ISO 14091 nicht bekannt und greifbar</p> <p>⇒ Kaum Kapazitäten bei KMU's, um sich mit KWA auseinanderzusetzen/KWA-Maßnahmen zu definieren und umzusetzen.</p>				
<p>Setting / Zielgruppe:</p> <p>KMU's</p> <p>Bedürfnisse:</p> <p>⇒ Komplexe Materie – leicht verständlich aufbereitet</p> <p>⇒ Anregend um sich mit KWA auseinanderzusetzen</p> <p>⇒ Empowerment der MitarbeiterInnen, Unterstützung bei Maßnahmen, Einreichen bei Förderprogrammen</p> <p>Team / Stakeholder:</p> <table border="1"> <tr> <td>FH Kärnten (Lead) KWAN Klimabündnis OÖ Klimabündnis Tirol KMU's KLAR! Regionen ISO-Zertifizierungsstelle</td> <td>Wirtschaftskammer Arbeiterkammer A+B Netzwerk (Innovationsmittler) (BMK)</td> </tr> </table>	FH Kärnten (Lead) KWAN Klimabündnis OÖ Klimabündnis Tirol KMU's KLAR! Regionen ISO-Zertifizierungsstelle	Wirtschaftskammer Arbeiterkammer A+B Netzwerk (Innovationsmittler) (BMK)	<p>Beschreibung möglicher Arbeitspakete:</p> <p>AP1: Projektmanagement (FH Kärnten) + KWAN</p> <p>AP2: Entwicklung eines praxisrelevanten Tools für klimaresilient-integrative Geschäftsmodelle welches die ÖNORM EN ISO 14090 und die ÖNORM EN ISO 14091 mit den Sustainable Business Modell verknüpft und zielgruppenadäquat heruntergebrochen und aufbereitet wird. (FH Kärnten, Klimabündnis OÖ, Tirol, KMU's, KLAR Regionen, ISO Zertifizierungsstelle)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Statuserhebung in KMU's zum Thema (Fragebogen, Interviews) <ul style="list-style-type: none"> ◦ Bedürfnisse, Anforderungen • Recherche (Literatur, Taxonomie, Ö-Normen, Förderungen usw.) • Tool-Konzeptionierung <p>AP3: Pilotierung/Validierung (FH Kärnten + KWAN, Klimabündnis OÖ, Tirol, KMU's, KLAR Regionen)</p> <p>AP4: Digitale Visualisierung (FH Kärnten + KWAN, KMU's, etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Tool Visualisierung <p>AP5: Dissemination (FH Kärnten + KWAN, Klimabündnis OÖ, Tirol, KMU's, KLAR Regionen)</p>	<p>Ressourcen:</p> <p>Wie könnte das Projekt zeitlich gegliedert sein? Wie könnten Meilensteine aussehen?</p> <p>Vorphase:</p> <p>⇒ KWAN-Feedback Nov.22</p> <p>⇒ Präzisierung Feb 23</p> <p>⇒ Start Forschungsprojekt Mai 23</p> <p>Wie hoch könnten die personellen und finanziellen Ressourcen sein?</p> <p>In Vorphase zu definieren</p>
FH Kärnten (Lead) KWAN Klimabündnis OÖ Klimabündnis Tirol KMU's KLAR! Regionen ISO-Zertifizierungsstelle	Wirtschaftskammer Arbeiterkammer A+B Netzwerk (Innovationsmittler) (BMK)			

Was brauchen wir?

- KWAN-Feedback zur Präzisierung
- Unterstützung bei der Kontaktherstellung zu möglichen Kooperationspartner:innen
- Fördermöglichkeiten zur Umsetzung des geplanten Forschungsprojektes
- KWAN-Verankerung des Thema „KWA & Betriebe“



KLIMAWANDEL
ANPASSUNGS-
NETZWERK

powered by  klima+
energie-
fonds

KONTAKT:

Mag.a Dr.in Sabine Seidler

KLAR! Region

Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal

Döllach 71-72, 9843 Großkirchheim

Email: s.seidler@alpine-nature-campus.com

Tel: +43 6644509513

